

Anti-Bribery and Anti-Corruption Policy

Januar 2025



Zweck

Arcadis verpflichtet sich, unsere Geschäfte mit den höchsten ethischen und rechtlichen Standards zu führen. Viele Länder, in denen Arcadis tätig ist, haben Gesetze, die die Bestechung von Mitarbeitende im öffentlichen und privaten Sektor unter Strafe stellen.

Unsere Verpflichtungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, die in Kapitel 2.1 unserer Allgemeinen Geschäftsgrundsätze (AGBP) beschrieben sind, werden in dieser Richtlinie gegen Bestechung und Korruption (Anti-Bribery and Anti-Corruption Policy (ABAC Policy)) näher erläutert.

Dieses Dokument legt die Richtlinie von Arcadis zur Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften zu Bestechung und Korruption fest, einschließlich des US Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), des UK Bribery Act 2010 (UKBA) und anderer nationaler Anti-Bestechungsgesetze und deren Durchführungsverordnungen. Wir halten uns an die von der OECD festgelegten Standards für multinationale Unternehmen zu verantwortungsbewusstem Wirtschaften und die von den Vereinten Nationen (UN) festgelegten Standards zur Bekämpfung von Korruption. Wir sind der Überzeugung, dass dieser Ansatz unseren Beitrag zu nachhaltigen, langfristigen Lösungen stärkt.

Umfang

Diese ABAC-Policy gilt für alle geschäftlichen Aktivitäten, die von allen Arcadianer*innen (d.h. alle leitenden Angestellten und Direktor*innen, Mitarbeitende, Entsandte und Praktikant*innen sowie Vertrags- und Zeitarbeitskräfte) die bei Arcadis NV und ihren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen tätig sind, weltweit durchgeführt werden.

Diese globale Policy dient als Leitlinie. Abweichungen sind nur insoweit zulässig, wie es notwendig ist, um lokalen, restriktiveren Gesetzen zu entsprechen, und diese Ausnahmen haben Vorrang vor widersprüchlichen Teilen dieser Policy. Weitere Informationen finden Sie auf der Intranetseite des Integrity and Compliance Management Systems.

Diese ABAC-Policy ist in Verbindung mit den AGBP sowie anderen Richtlinien und Standards, einschließlich der Richtlinie zu Geschenken, Bewirtung und Zuwendungen sowie der Third Party Due Dilligence Policy, zu lesen.

Um sicherzustellen, dass Mitarbeitende mit den geltenden Anti-Bestechungsgesetzen vertraut sind und diese einhalten, stellt Arcadis Schulungen und Ressourcen zur Verfügung.



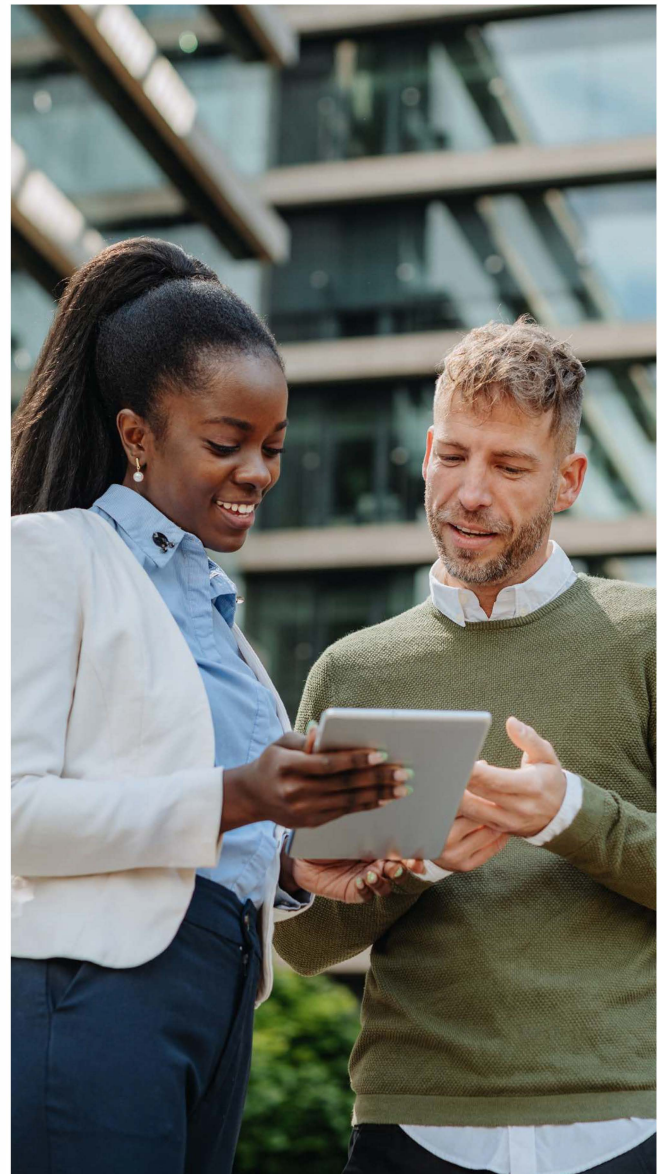
Rollen und Verantwortlichkeiten

In der folgenden Tabelle sind die Rollen und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit diesem Verfahren aufgeführt.

Rolle	Verantwortlichkeit
Chief Executive Officer	Ist der/die endgültige Eigentümer*in dieser Policy und genehmigt ihren Inhalt.
Global General Counsel	Ist der/die ausführende Sponsor*in dieser Policy.
Global Compliance Officer	Ist der/die Autor*in dieser Policy und verantwortlich für deren Pflege und Aktualisierung

Generische Titel beschreiben eine Funktion und nicht eine bestimmte Person oder Position. Das Besetzen mehrerer Funktionen ist zulässig, wenn die angemessene Ausübung gewährleistet wird. Die benannten Positionen und deren Abkürzungen umfassen auch „Beauftragte dieser Position“, wenn die Position dazu befugt ist, diese Verantwortung zu delegieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten werden qualifizierten Fachkräften basierend auf deren Erfahrung, Expertise und Projektanforderungen übertragen. Prüf- und Verifizierungsfunktionen werden, falls erforderlich, von Fachkräften durchgeführt, die nicht an der ursprünglichen Arbeit beteiligt waren. Dies kann aber eine Person aus demselben Team sein.





Unsere Policy: Jegliche Bestechung ist untersagt

Bei Arcadis tolerieren wir keinerlei Form von Bestechung oder Korruption.

Diese Policy dient dazu, Mitarbeitende mit den Anforderungen internationaler Anti-Bestechungsgesetze und den Regeln von Arcadis vertraut zu machen, um sicherzustellen, dass keiner gegen das Gesetz verstößt. Wenn Sie Fragen zu erlaubtem Verhalten gemäß den Gesetzen eines Landes, in dem wir tätig sind, oder zu den unten beschriebenen Anforderungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre*n Compliance Officer.

Arcadis verbietet strikt Bestechung, Korruption und Kickbacks in jeglicher Form, in allen unseren Geschäftsbereichen und in jedem Land, in dem wir tätig sind. Dieses Verbot gilt sowohl für Bestechung von Amtsträger*innen oder staatlichen Parteien als auch von wirtschaftlichen Akteur*innen. Das Verbot gilt gleichermaßen für das Anbieten und das Annehmen von Bestechungsleistungen.

Bestechung umfasst das Anbieten, Geben, Fordern oder Empfangen von Jeglichem von Wert, entweder direkt oder indirekt, von oder an Amtsträger*innen oder privatwirtschaftliche Akteur*innen, mit dem Ziel, diese unrechtmäßig zu beeinflussen, neue Geschäftsbeziehungen aufzubauen und bestehende zu pflegen, einen unzulässigen Vorteil zu erlangen oder ihre Entscheidungen oder Handlungen zu beeinflussen. Auch das Einverständnis zu einer Bestechung reicht bereits aus, um einen Straftatbestand zu erfüllen, selbst wenn diese letztlich nicht stattfindet und kein Geld oder andere Ersatzleistungen ausgetauscht werden.

- Vermeiden Sie jegliche Handlungen, die unangemessen erscheinen könnten.
- Verzichten Sie darauf, Dritte (siehe unten) einzusetzen, um Handlungen auszuführen, die Sie selbst nicht vornehmen dürfen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrem persönlichen Leben keine Aktivitäten ausüben, die Ihnen in Ihrer beruflichen Rolle untersagt sind.

Arcadis kann zur Verantwortung gezogen werden, wenn es versäumt, Bestechung zu verhindern. Die in dieser Policy verwendeten Definitionen sind in Anhang A aufgeführt.

Know your third parties

Arcadis arbeitet mit Dritten⁷ zusammen, um unsere Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt bereitzustellen.

Mitarbeitende dürfen nur mit solchen Dritten zusammenarbeiten, die seriöse Unternehmen und für ihre Integrität bekannt sind, und müssen sicherstellen, dass die Dritten dies ebenfalls tun. Arcadis kann für das Verhalten seiner Dritten haften, einschließlich Joint-Venture / ARGE-Partner und Unternehmen, die wir erwerben oder über die wir Kontrolle ausüben.

Dritte müssen gemäß unserer Richtlinie zur Third Party Due Dilligence geprüft und eingebunden werden. Von Dritten wird erwartet, dass sie unsere Allgemeinen Geschäftsgrundsätze (AGBP) anerkennen und, falls zutreffend, den Lieferantenkodex einhalten.

Wenn Sie mit einem Dritten zusammenarbeiten, sind Sie verpflichtet, auf Warnsignale (siehe „Red Flags“ in Anhang B) zu achten. Alle Warnsignale müssen Ihrer/Ihrem Compliance Officer gemeldet werden. Ignorieren Sie keine Anzeichen für unethisches Verhalten von Dritten.

Es ist nicht gestattet, Arcadis-Produkte oder -Dienstleistungen an Kund*innen zu verkaufen oder bereitzustellen, bei denen ein Verstoß gegen geltende Sanktionen (siehe Standard on restricted countries and individuals) oder aus Gründen der Finanzkriminalität festgestellt wurde. Ebenso dürfen Sie Personen, die mit diesen Kund*innen in Verbindung stehen, keine Geschenke machen oder sie bewirten.

Sie müssen Ihre*n Compliance Officer in alle Verschmelzungen, Übernahmen, Joint-Ventures oder Investitionen einbeziehen, bei denen Arcadis die Kontrolle übernimmt oder ausübt, um eine angemessene Due Diligence und geeignete Kontrollen zu gewährleisten.

Das Unterlassen von Maßnahmen zur Verhinderung von Bestechung durch Ignorieren, Vertuschen oder Untätigkeit, stellt ebenfalls eine Straftat dar, was insbesondere bei der Zusammenarbeit mit Dritten und deren Subunternehmern von Bedeutung ist.

¹ Kickback bezeichnet die Rückerstattung eines bereits gezahlten oder fälligen Betrags als Belohnung für die Vergabe weiterer Aufträge.

² Jegliches von Wert umfasst Geld, Arbeitsplätze, Referenzen, Kredite, vorteilhafte Verträge, Geschenke, Mahlzeiten, Unterhaltung, Reisen, Spenden, Eintrittskarten oder alles andere, das für die/ den Empfänger*in von Wert ist, selbst wenn andere dies nicht als wertvoll erachten würden.

³ Amtsträger*in bezieht sich auf jede Person, die für oder im Namen einer Regierung oder öffentlichen Behörde arbeitet oder diese vertritt, sei es gewählt oder ernannt, bezahlt oder unbezahlt, auf lokaler, staatlicher, nationaler oder internationaler Ebene. Dies schließt auch Mitarbeitende staatseigener Unternehmen, politische Kandidat*innen, Mitglieder königlicher Familien und Akademiker*innen öffentlicher Institutionen ein. Wenn Sie unsicher sind, ob jemand in diese Kategorie fällt, wenden Sie sich bitte an Ihre*n Compliance Officer.

⁴ Privatwirtschaftliche*r Akteur*in bezeichnet eine Person, die im privaten Sektor tätig ist.

⁵ Unzulässiger Vorteil bezeichnet etwas, auf das Arcadis keinen klaren Anspruch hat.

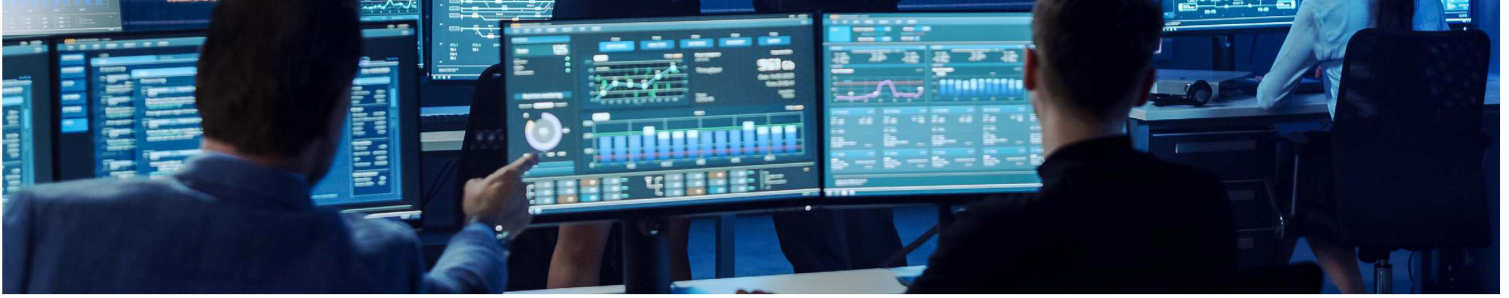
⁶ Das Angebot, die Zahlung, das Versprechen oder das Geschenk muss darauf abzielen, die/ den Empfänger*in dazu zu bringen, ihre/ seine offizielle oder geschäftliche Position zu missbrauchen, zum Beispiel indem sie/ er eine offizielle oder geschäftliche Funktion nicht ausführt.

⁴ Commercial Person means an individual working in the private sector.

⁵ Improper Advantage means something to which Arcadis is not clearly entitled.

⁶ The offer, payment, promise, or gift must be intended to induce the recipient to misuse their official or business position, which could include causing the recipient to fail to perform an official or business function.

⁷ Third Parties are anyone who does business with or for Arcadis, including clients, suppliers, business contacts, and public officials



Transaktionen müssen transparent sein

Transaktionen, die transparent und auf schriftlichen Vereinbarungen basieren, reduzieren das Risiko von Bestechung.

Stellen Sie sicher, dass Verträge die finanziellen Bedingungen der Vereinbarung klar und präzise wiedergeben. Ungewöhnliche Vereinbarungen, wie Nebenabsprachen oder Vorauszahlungen, könnten genutzt werden, um unzulässige Zahlungen zu verschleiern. Wenn die Zahlungsbedingungen unklar sind, fragen Sie nach.

Zahlungen an Anbieter von erhaltenen Waren oder Dienstleistungen dürfen unter keinen Umständen das übersteigen, was als „angemessene und echte“ Vergütung gilt. Jede Zahlung für Produkte oder Dienstleistungen eines Unternehmens muss an das Unternehmen selbst erfolgen, nicht an eine Einzelperson, es sei denn, diese Person hat die Produkte oder Dienstleistungen als Vertragspartner*in erbracht.

Vermeiden Sie Beziehungen oder Aktivitäten, die Ihre Fähigkeit beeinträchtigen könnten, faire geschäftliche Entscheidungen zu treffen.

Seien Sie vorsichtig in Situationen, in denen Jegliches von Wert⁸ während Ausschreibungen, laufenden Geschäften, Verhandlungen oder Anfragen zur Angebotsabgabe (RFPs) mit aktuellen oder potenziellen Kunden oder Lieferanten angeboten werden. Vermeiden Sie Situationen, in denen Sie oder andere persönlich profitieren könnten oder der Anschein eines persönlichen Vorteils entsteht.

Darüber hinaus stellen Sie sicher, dass Rechnungen von Dritten ausreichend detailliert sind, sodass Sie die erbrachte Leistung klar verstehen und überprüfen können. Solche Rechnungen sollten Dokumentationen umfassen, die die Ausgaben belegen.

Unsere Policy zu Geschenken, Bewirtung und Zuwendungen

Mitarbeitende müssen sicherstellen, dass Geschenke, Bewirtung und Zuwendungen transparent, angemessen und gesetzeskonform sind. Dies gilt insbesondere im Umgang mit Amtsträger*innen, um Risiken der Bestechung zu vermeiden.

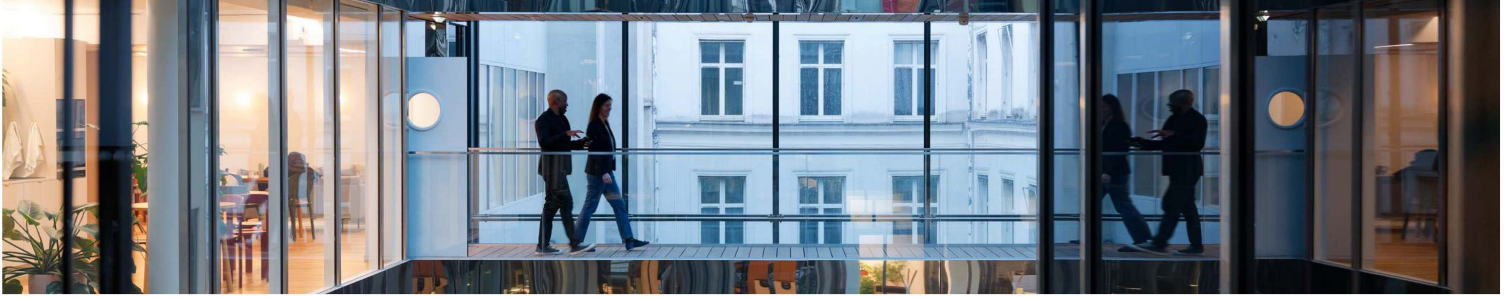
Wohltätige Spenden müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und dürfen nicht verwendet werden, um geschäftliche Vorteile zu erlangen. Arcadis verbietet politische Beiträge im Namen des Unternehmens, erlaubt jedoch persönliche politische Spenden, sofern keine Unternehmensressourcen verwendet werden. Für detaillierte Regeln sollten Mitarbeitende die Richtlinie zu Geschenken, Einladungen und Beiträgen konsultieren.

Einstellungsentscheidungen dürfen Amtsträger*innen oder privatwirtschaftliche Akteur*innen nicht begünstigen

Alle Einstellungsentscheidungen müssen über den normalen Einstellungsprozess von Arcadis erfolgen.

Stellen Sie keine Person für eine Position oder ein Praktikum ein, die von einer/einem Amtsträger*in oder privatwirtschaftlichen Akteur*in vorgeschlagen wurde oder mit diesen verwandt ist, um Arcadis bei der Gewinnung von Geschäften oder der Sicherung eines geschäftlichen Vorteils zu unterstützen.





Leisten Sie keine Erleichterungszahlungen

Erleichterungszahlungen, auch „Schmiergeld“ oder „Beschleunigungszahlungen“ genannt, sind Barzahlungen an Amtsträger*innen, um routinemäßige Dienstleistungen zu beschleunigen, auf die der/die Zahlende einen rechtlichen Anspruch hat.⁸

Erleichterungszahlungen sind verboten. Wenn Sie jedoch gezwungen sind, eine Zahlung zu leisten, weil Sie ernsthaft glauben, dass Ihr Leben, Ihre körperliche Unversehrtheit oder Ihre Freiheit gefährdet sind, handelt es sich nicht um eine Erleichterungszahlung. Eine solche Zahlung muss dennoch umgehend gemeldet werden, als würde es sich um eine Erleichterungszahlung handeln.

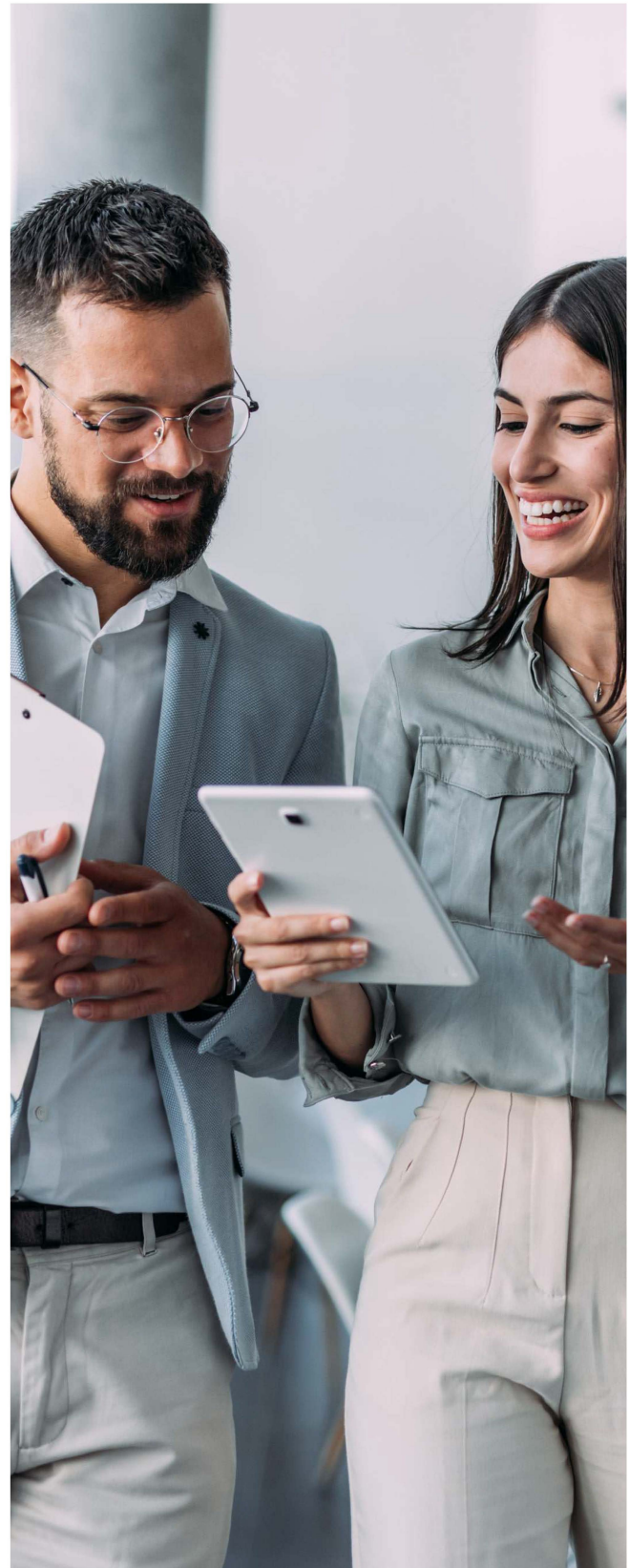
Korrekte Bücher und Aufzeichnungen sowie Geschäftskontrolle

Die Bücher und Aufzeichnungen von Arcadis müssen die wahre und genaue Natur jeder Transaktion widerspiegeln.

Die internen Kontrollen und Verfahren von Arcadis müssen stets eingehalten werden. Es dürfen keine nicht offengelegten oder nicht dokumentierten Unternehmensmittel, wie „außerhalb der Bücher“ geführte Konten, für irgendeinen Zweck eingerichtet oder genutzt werden. Es dürfen keine falschen, irreführenden, unvollständigen, ungenauen oder künstlichen Einträge in den Büchern und Aufzeichnungen von Arcadis (einschließlich Arcadis-Tools und -Systemen) vorgenommen werden. Sie dürfen keine persönlichen Gelder oder die Dritter verwenden, um Verfahren und Kontrollen zu umgehen oder um Verbotenes zu erreichen.

Eine genaue Buchführung ist ausdrücklich durch Anti-Bestechungs- und andere Gesetze und Vorschriften vorgeschrieben. Das wissentlich falsche oder materiell irreführende Erstellen von Einträgen oder Aufzeichnungen kann schwerwiegende Strafen nach sich ziehen, selbst wenn keine Bestechung oder Korruption vorliegt.

⁸ Die Nutzung eines offiziellen „Express-Service“ einer Regierungsbehörde, bei dem eine zusätzliche Gebühr gemäß einer veröffentlichten Gebührenordnung erhoben wird, gilt nicht als Erleichterungszahlung.





Rat einholen und Speak Up

Wenn Sie in irgendeiner Form aufgefordert werden, ein Bestechungsgeld oder eine andere unzulässige Zahlung oder einen Vorteil anzunehmen oder zu zahlen, oder wenn Sie gebeten werden, an einem Bestechungssystem teilzunehmen, müssen Sie dies sofort Ihrem/Ihrer Vorgesetzten oder Ihrem/Ihrer Compliance Officer melden.

Das Ignorieren von Warnsignalen oder anderen Anzeichen einer potenziell illegalen Zahlung stellt selbst einen Verstoß gegen diese Policy dar und kann disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.

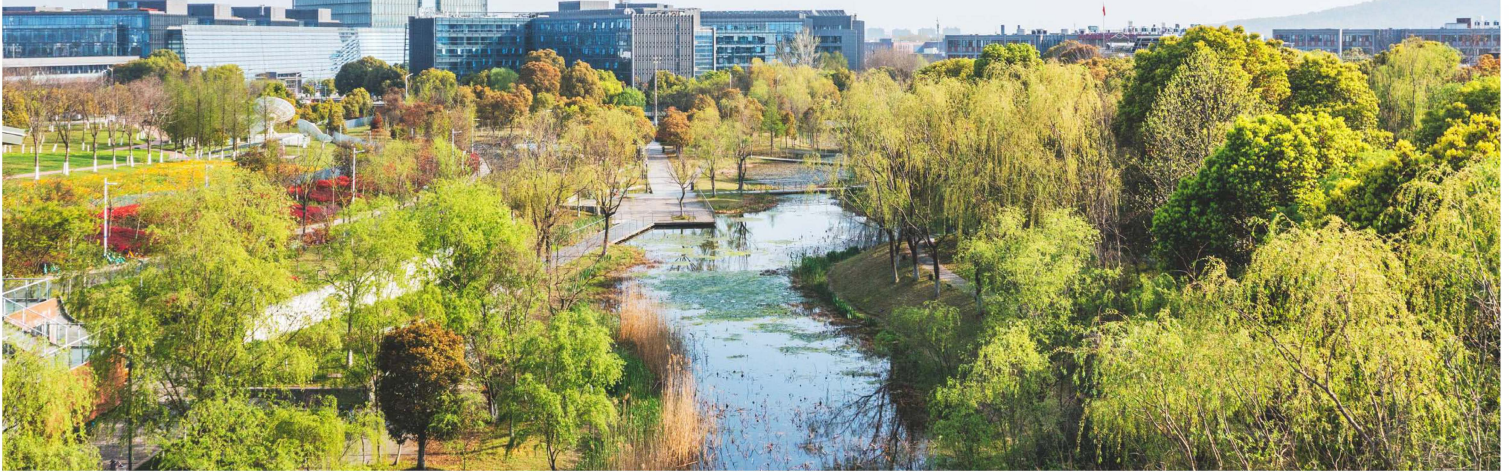
Bedenken können auch über unsere Integrity Line für Mitarbeitende oder die Integrity Line für externe Stakeholder gemeldet werden, die rund um die Uhr in Ihrer eigenen Sprache über das Web oder telefonisch zugänglich ist. Weitere Informationen finden Sie in dem „Rat einholen und Speak Up Policy Statement“.

Verstoß gegen diese Policy

Ein Verstoß gegen diese ABAC Policy kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen, gegebenenfalls eine Kündigung.

Die Disziplinarmaßnahmen müssen die Schwere des Problems widerspiegeln. Anti-Bestechungs- und Anti-Korruptionsgesetze können auch eine strafrechtliche und zivilrechtliche Haftung, Geldstrafen und andere Sanktionen für Verstöße durch Arcadis und/oder Einzelpersonen nach sich ziehen.

Wenn ein Verstoß gegen Gesetze oder Vorschriften festgestellt wird, kann Arcadis verpflichtet sein, den Verstoß den zuständigen (lokalen) Vollzugsbehörden wie der Polizei oder Regulierungsbehörden zu melden, um die einschlägigen Gesetze oder Vorschriften einzuhalten. Arcadis behält sich außerdem das Recht vor, separate rechtliche Schritte gegen die betreffenden Personen oder Parteien einzuleiten.



Referenzdokumente

Dokumententitel

[Referenzen sind im Integrity & Compliance Management System enthalten](#)

[Arcadis Allgemeine Geschäftsgrundsätze \(AGBP\) – übergeordnete Richtlinie dieser Policy Richtlinie](#)

[für Geschenke, Bewirtung & Zuwendungen](#)

[Speak Up Procedure](#)

Third Party Due Diligence Policy (Richtlinie zur Due Dilligence von Dritten)

[Globaler Lieferantenkodex](#)

[Rat einholen und Speak Up Policy Statement](#)

Copyright Details

Dieses Dokument enthält geschützte Informationen von Arcadis NV. Jede externe Verwendung dieses Dokuments ohne ausdrückliche, vorherige und schriftliche Genehmigung von Arcadis NV und/oder seinen verbundenen Unternehmen ist untersagt.

Information Security	Version	Datum der Veröffentlichung	Frühere Versionen	Dokumententyp
Public	2024	Januar 2025	2014, 2016, 2018	Globale Policy

Anhang A Definitionen

Kickback	Rückerstattung eines bereits gezahlten oder fälligen Betrags als Belohnung für die Vergabe weiterer Geschäfte.
Jegliches von Wert	Umfasst Geld, Jobs, Referenzen, Kredite, vorteilhafte Verträge, Geschenke, Mahlzeiten, Unterhaltung, Reisen, Spenden, Eintrittskarten oder alles andere, was für die/ den Empfänger*in wertvoll ist, selbst wenn andere dies nicht als wertvoll ansehen würden.
Amtsträger*in	Bezieht sich auf jede Person, die für oder im Namen einer Regierung oder öffentlichen Behörde tätig ist, sei es gewählt oder ernannt, bezahlt oder unbezahlt, auf lokaler, staatlicher, föderaler oder internationaler Ebene. Dazu gehören auch Mitarbeitende von staatseigenen Unternehmen, politische Kandidat*innen, Mitglieder königlicher Familien und Akademiker*innen öffentlicher Institutionen. Bei Unsicherheiten, ob jemand in diese Kategorie fällt, kontaktieren Sie bitte Ihren/Ihre Compliance Officer.
Privatwirtschaftliche/r Akteur*in	Bezieht sich auf eine Person, die im privaten Sektor tätig ist.
Unzulässiger Vorteil	Bezieht sich auf etwas, auf das Arcadis keinen klaren Anspruch hat.
Missbrauch der Position	Der Vorschlag, die Zahlung, das Versprechen oder das Geschenk sollen die/ den Empfänger*in dazu bringen, ihre/seine offizielle oder geschäftliche Position zu missbrauchen, zum Beispiel indem sie/ er eine offizielle oder geschäftliche Funktion nicht ausführt.
Dritte	Bezieht sich auf jede Person, die Geschäfte mit oder für Arcadis tätigt, einschließlich Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner*innen und Amtsträger*innen.

Anhang B Red Flags

Eine nicht abschließende Liste möglicher Red Flags, die auf potenzielle Verstöße gegen diese Richtlinie hinweisen können, ist unten aufgeführt:

Korruptionshistorie in Ländern, in denen Geschäfte getätigt werden	Beziehungen von Vertriebsmitarbeitern, Beratern oder Drittparteien zu Kunden im öffentlichen Sektor	Verweigerung, Compliance nachzuweisen
Schlechter geschäftlicher Ruf oder ein Ruf, unzulässige Zahlungen zu leisten oder unethisches Verhalten aufzuweisen	Erleichterungszahlungen	Behauptung, dass illegales Verhalten akzeptabel sei, weil es die Norm/Sitte in einem bestimmten Land sei
Anfragen nach Barzahlungen oder -transaktionen	Politische Beiträge	Mangel an Qualifikation oder Ressourcen, um Leistungen tatsächlich auszuführen
Üppige Geschenke oder Einladungen	Weitergabe von nicht öffentlichen Informationen von staatlichen Quellen	Pläne zur Arbeitsausführung, die vage sind, oder auf Abhängigkeit von Kontakten oder Beziehungen hindeuten
Provisionen, die das übliche Marktniveau deutlich übersteigen	Unvollständige oder ungenaue Angaben bei erforderlichen Offenlegungen, z. B. Verweigerung der Offenlegung von Eigentumsverhältnissen	Mangel an Transparenz in Buchhaltungs- und Ausgabenunterlagen
Ungewöhnliche Zahlungsmethoden oder Zahlungsmechanismen	Anfragen nach Zahlungen an andere als die Vertragspartei	Vorschlag zur Nutzung von Briefkastenfirmen
Überhöhte Rechnungsstellung	Anfragen nach Zahlungen auf nummerierte Konten, Berater*innen oder Agent*innen	Drängen darauf, dass die Identität vertraulich oder die Beziehung geheim bleibt
Vage beschriebene Dienstleistungen	Anfragen nach Zahlungen außerhalb des Hoheitsgebiets oder in Offshore-Gebiete	Anfragen oder Forderungen, einen bestimmten Dritten zu verwenden
Übermäßige Reise- oder Unterhaltungskostenforderungen	Anfragen, dass Schecks auf „Bargeld“ oder „Inhaber*innen“ ausgestellt werden	Leistungen umfassen die Zahlung von Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben im Zusammenhang mit dem Import oder Export von Waren
Forderungen zur Erstattung unzureichend belegter Ausgaben	Verbindungen zu hochrangigen Amtsträger*innen oder Entscheidungsträger*innen	
Anfragen, Freund*innen oder Verwandten eine Beschäftigung oder andere Vorteile zu gewähren	Geschäftspartner, Vertretern oder Kunden sind im Besitz oder unter Kontrolle von staatseigenen oder kontrollierten Einrichtungen	

Wenn Sie auf ein Warnsignal stoßen oder unsicher sind, ob etwas ein Warnsignal darstellt, konsultieren Sie Ihren/Ihre Compliance Officer.

Arcadis. Improving quality of life

Connect with us

